

# Niederschrift

über die außerplanmäßige Sitzung des Stadtrates

**am:** 18.01.2022  
**in der Zeit:** von 18:00 Uhr bis 19:20 Uhr  
**Ort:** Rathaus, Hauptstraße 27, 06231 Bad Dürrenberg (Ratssaal)

**Anwesende Stadträte:** Martina Bach, Marcus Diessner, Steffen Eigenwillig, Lucas-Leon Essel, Frank Friedrich, Matthias Fritsch, Michael Hell, Karin Hirschel, Anja Hoffmann, , Karsten Jauck, Sabine Krems-Jany, Mario Luft, Peter Mann, Sina Mähner, Steffen Müller, Klaus Opitz, Thomas Resch, Jürgen Ruscher, Dr. Ute Schnell, Nicole Stollberg, Dirk Taschner, Jürgen Vorbrodt

**Fehlende Stadträte:** Dr. Michael Herrmann (entschuldigt), Mathias Hesse (entschuldigt) Eberhard Hoppe (entschuldigt), Heiko Sadetzky (entschuldigt), Dr. Ute Schnell (entschuldigt), Nicole Stollberg (entschuldigt)

**Anwesende Vertreter der Stadtverwaltung und Ortsbürgermeister:** Bürgermeister Christoph Schulze, Kathrin Berghaus, Nicole Werner, Reinhardt Weißmann

**Anwesende Gäste:** Robert Briest (Mitteldeutsche Zeitung)

**Protokollführung:** Kathrin Hermanns

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Informationen des Bürgermeisters und des Stadtratsvorsitzenden
4. Berichterstattung des gemeindlichen Vertreters in der Vollversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg
5. Anfragen und Anregungen der Stadträte
6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 25.11.2021 gefassten Beschlüsse
7. BV 192-18-2022 – Beschlussantrag der Fraktion CDU/UWG/AFL zur Baulandmobilisierung
8. BV 193-18-2022 – Abwägungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Dürrenberg
9. BV 194-18-2022 – Feststellungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Dürrenberg
10. BV 195-18-2022 – Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 „Parkplatz Merseburger Straße“
11. BV 196-18-2022 – Billigung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 18 „Parkplatz Merseburger Straße“ und Beschluss zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden
12. BV 197-18-2022 – Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters nach Kommunalbesoldungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomBesVO LSA)
13. BV 198-18-2022 – Überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Maßnahme Parkplatz am Soleweg im Rahmen der Gartenträume
14. Einwohnerfragestunde

### Nichtöffentliche Sitzung

15. Informationen, Anfragen und Anregungen

### Öffentliche Sitzung

16. Herstellung der Öffentlichkeit der Sitzung und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

17. Schließung der Sitzung

### **Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1 – Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**SRV Herr Ruscher** eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Anwesenheit: 20 Stadträte + Bürgermeister**

#### **TOP 2 – Feststellung der Tagesordnung**

**SR Herr Fritsch** stellt den Antrag, TOP 7 „BV 192-18-2022 – Beschlussantrag der Fraktion CDU/UWG/AFL zur Baulandmobilisierung“ von der Tagesordnung zu streichen und erst nach der Abstimmung in den beratenden Ausschüssen und Ortschaftsräten zu behandeln. Der Änderungsantrag wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird mit der Änderung festgestellt und einstimmig angenommen.

#### **TOP 3 – Informationen des Bürgermeisters und des Stadtratsvorsitzenden**

**Bürgermeister Schulze** berichtet, dass das alte Jahr mit Entscheidungen auf Bundes-, Landes- und Kreisebene zu Ende gegangen ist, die aus kommunaler Perspektive positiv bewertet werden können. Auf Bundesebene ist die Laufzeit des Bundesinvestitionsprogrammes Ganztagsbetreuung verlängert worden, sodass es möglich wird, die Erweiterung der Hortkapazität an der Grundschule Tollwitz in Angriff zu nehmen. Auf Landesebene wurde entschieden: 1. Die kommunale Investitionspauschale wird erhöht, 2. „Keine Strafzinsen bei nicht fristgerechter Verwendung von Fördermitteln“ im Rahmen der Städtebauförderung und 3. den Geschwisterrabatt bei den Elternbeiträgen wird es auch in diesem Jahr, finanziert vom Land Sachsen-Anhalt, geben. Auf Kreisebene wurde der zinslose Liquiditätskredit in Höhe von 2,5 Mio. € bis 31.12.2022 verlängert. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Unterstützung der Landesgartenschau in Höhe von 100.000,- € im Jahr 2021 wurde beschlossen. Weiterhin hat der Kreistag Saalekreis die Schuleinzugsbereiche der weiterführenden Schulen geändert; für den Einzugsbereich der Gemeinschaftsschule „Johann Gottfried Borlach“ Bad Dürrenberg sind Kinder aus der Ortschaft Kreypau mit den Ortsteilen Kreypau, Wölkau und Wüsteneutzsch künftig den Bad Dürrenberger Kindern gleichgestellt. Am 07.12.2021 hat erstmalig der „Kriminalpräventive Rat“ getagt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können in diesem Rat mitarbeiten und ihre Anliegen zu Ordnung und Sicherheit direkt ansprechen. Schwerpunktthema für die nächste Sitzung am 08.03.2022 wird das Sicherheitskonzept für die Landesgartenschau sein. Am 12.12.2021 wurde ein neuer Stadtwehroleiter gewählt. Gewählt wurde mit mehr als 65 % der bisherige Ortswehroleiter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Dürrenberg, Herr Bernhard Vogel, zum stellvertretenden Stadtwehroleiter wurde Herr Robin Elze aus Tollwitz gewählt. Die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis ist jeweils für die nächste Sitzung des Stadtrates im Februar vorgesehen. Ebenfalls noch im alten Jahr wurde schriftlich ein Anliegen, versehen mit mehr als 40 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern aus Vesta, übergeben, das die Ertüchtigung des Saaledeiches zum Inhalt hat. Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-

Anhalt (LHW) wurde *wiederholt* angefragt; eine Rückantwort steht aus. Die Mitteldeutsche Zeitung hat indes vom LHW folgende Antwort erhalten: „*Der Deich in Goddula-Vesta ist an das aktuelle Bemessungshochwasser anzupassen; die Maßnahme ist mit hoher Priorität eingestuft. Da die Mittel zur Beseitigung der Schäden des Hochwassers im Juni 2013 nahezu aufgebraucht sind und die in der Förderperiode 2021 bis 2027 der EU voraussichtlich für die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen zur Verfügung stehenden Mittel noch nicht verfügbar sind, kann zum derzeitigen Zeitpunkt keine nähere zeitliche Angabe zur baulichen Umsetzung der Maßnahme mitgeteilt werden. Ziel ist, die Maßnahme der Deichrückverlegung in der Förderperiode 2021 bis 2027 baulich umzusetzen.*“ In der Sitzung des Landesgartenschauausschusses am 20.12.2021 konnten mehrere Vergabeentscheidungen getroffen werden, u. a. der grundhafte Ausbau des Parkplatzes „Am Persebach“ sowie die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten im Rahmen des Bauvorhabens „Café Saaleblick“ an die Firma Spieß & Runge Elektrotechnik GbR aus Bad Dürrenberg. Die Vergabe der Bauleistungen für den Ausbau der Nebenanlagen der Hauptstraße wurde aufgehoben und neu vergeben. Die gestrige Sitzung des Landesgartenschauausschusses hat vorbereitende Arbeiten im Amtsberggarten vergeben, die notwendig sind, um natur- und artenschutzrechtliche Fristen einzuhalten. Bereits jetzt im Januar beginnen außerdem die Arbeiten im Saalehang. Mit der Errichtung der Aussichtsplattform wird am 07.03.2022 begonnen. Die Bauanlaufberatung fand bereits am 10.01.2022 statt. Eine Bauüberwachung wird zu fünf Tage die Woche gewährleistet. Thorsten Heitmann, bisher Oberbauleiter, wechselt ins Boot des Büros Rehwaldt Landschaftsarchitekten und verstärkt dort die Kapazitäten. Neuer Oberbauleiter ab 01.02.2022 wird Michael Arndt sein. Mit seiner Beauftragung wird sich der Aufsichtsrat der Landesgartenschau-Gesellschaft am Montag befassen. Aktuell läuft die frühzeitige Beteiligung im Rahmen der Änderung des Flächennutzungsplanes, die das Gewerbegebiet in Maschwitz Ost, Wohnbauflächen am Veltheimstollen in Tollwitz und das Gebiet für den großflächigen Einzelhandel an der Breite Straße zum Inhalt hat. Die Frist läuft hier noch bis zum 27.01.2022. Am 07.12.2021 erfolgte die Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 75, zur Wahl des Bürgermeisters der Stadt Bad Dürrenberg am 13.03.2022. Bewerbungen können bis zum 14.02.2022, 12:00 Uhr, eingereicht werden. Die Briefwahl beginnt am 28.02.2022. **SRV Herr Ruscher** weist darauf hin, dass die Abstimmung der Niederschrift vom 25.11.2021 auf die nächste Sitzung verschoben wird.

#### **TOP 4 – Berichterstattung des gemeindlichen Vertreters in der Vollversammlung des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg**

**SR Herr Eigenwillig** informiert, dass der Wirtschaftsplan für das Jahr 2022 in der Verbandsversammlung am 15.12.2021 beschlossen wurde und noch im Ratsinformationssystem hochgeladen wird. In der anstehenden Verbandsversammlung am 25.01.2022 wird es um die Derivatgeschäfte gehen; Ziel ist es, aus den Verträgen rauszukommen, was nur mit einer sehr hohen Ablösesumme von knapp 10 Mio. Euro möglich ist. Es gab bereits ein Angebot von der Bank; ein etwas verbessertes Angebot liegt jetzt noch vor, über welches dann am 25.01.2022 entschieden wird.

#### **TOP 5 – Anfragen und Anregungen der Stadträte**

**SR Herr Jauck** erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Kaltinhalierhalle,<sup>1</sup> der Ausschreibung für die Schausiederei und welche Arbeiten am Solebrunnen ausgeführt wurden? **Bürgermeister Schulze:** Für die Kubatur der Schausiederei läuft aktuell eine Ausschreibung; zum Innenleben der Schausiederei ist eine Ausschreibung in Verantwortung der Landesgartenschau-Gesellschaft erfolgt. Bei den Arbeiten am Solebrunnen handelte es sich lediglich um ein Probeschleifen. **SR Herr Fritsch** informiert über die erste Sitzung des kriminalpräventiven Rates und wünscht sich für die zukünftigen Sitzungen mehr Präsenz von den Stadträten. **SR Herr Essel** ist froh über die Verlängerung des Bundesförderprogramms

<sup>1</sup> vgl. Protokoll des Bau- und Wirtschaftsförderungsausschusses vom 20.01.2022.

zwecks Ausbau der Grundschule in Tollwitz und hofft, dass die Schule von der Erweiterung der Hortkapazitäten bald Gebrauch machen kann. Er weist auf ein fehlendes Ortseingangsschild, von der Autobahn kommend, hin. Außerdem fragt **SR Herr Essel**, ob die Möglichkeit besteht, die eingeplanten Mittel im Haushaltsplan, für die Erneuerung der Sanitäranlagen in der Siedlungs-Grundschule, aus dem Jahr 2024 in das Jahr 2023 zu übertragen?<sup>2</sup> **SR Herr Hell** erkundigt sich nach den Mitgliedern des kriminalpräventiven Rates? **Bürgermeister Schulze**: An den Sitzungen des Gremiums können grundsätzlich alle Bürgerinnen und Bürgern teilnehmen und mitarbeiten – dauerhaft oder anlassbezogen. Den Rumpf des Gremiums bilden die Mitglieder der Ordnungs- und Sozialausschusses. Künftig werden alle Mitglieder dazu eingeladen sowie eine Mitteilung in der Heimatzeitung veröffentlicht. **SR Herr Opitz** wünscht, dass der Haupt- und Vergabeausschuss über jede Einstellung und jeden Abgang der Stadt Bad Dürrenberg informiert wird. Er stellt die Arbeit des Personalrats in Frage und findet die hohe Fluktuation im Rathaus sehr bedenklich. **Bürgermeister Schulze**: Die Einstellungen und Abgänge werden im Haupt- und Vergabeausschuss kommuniziert. **SR Frau Krems-Jany** äußert einen Wunsch und fordert jeden auf, sich Gedanken zu machen und kreative Ideen zu entwickeln, um das Rathaus als öffentlichen Raum zu erhalten und für die „Spaziergänger“ zukünftig unattraktiv zu machen. **Bürgermeister Schulze**: Demonstrationen sind legitim. Es wäre jedoch wünschenswert, wenn diese entsprechend des Versammlungsgesetzes angemeldet werden würden. Das Rathaus ist ein öffentlicher Ort für den grundsätzlich die politische Neutralität gilt. **SR Herr Resch** bittet um genauere Auskunft zu dem vorliegenden Kaufantrag der Fleischerei Herrmann.<sup>3</sup> Weiterhin meldet er nochmals die unbefestigte Straßenlaterne in der Bachgasse in Tollwitz.<sup>4</sup>

#### **TOP 6 – Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 25.11.2021 gefassten Beschlüsse**

**SRV Herr Ruscher** gibt die gefassten Beschlüsse vom 25.11.2021 bekannt.

#### **TOP 8 – BV 193-18-2022 – Abwägungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Dürrenberg**

**Bürgermeister Schulze** erklärt, dass die Tagesordnungspunkte 8 bis 11 im unmittelbarem Zusammenhang stehen und dem Zweck dienen, Baurecht für den Ausbau des Parkplatzes in der Merseburger Straße zu schaffen.

#### **Beschluss:**

**Der Stadtrat beschließt, 1. die zum Entwurf der 2. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Bad Dürrenberg eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Vorschlägen im beiliegenden Abwägungsprotokoll abzuwägen. Das beiliegende Abwägungsprotokoll vom November 2021 ist Bestandteil des Beschlusses. 2. die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Belange vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit dem Auszug aus der Abwägungstabelle zu unterrichten.**

***Einstimmig angenommen.***

#### **TOP 9 – BV 194-18-2022 – Feststellungsbeschluss zur 2. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Dürrenberg**

<sup>2</sup> Kann ggf. mit dem Nachtragshaushalt angepasst werden.

<sup>3</sup> vgl. nichtöffentlicher Teil dieser Sitzung.

<sup>4</sup> Die unbefestigte Straßenlaterne ist der Fernwärme-Energiewerke GmbH bekannt und soll in nächster Zeit einbetoniert werden.

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, 1. die Genehmigungsfassung zur 2. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Dürrenberg in der Fassung vom November 2021 bestehend aus dem Planteil und Begründung zu beschließen. 2. Die Begründung zur 2. vereinfachten Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Dürrenberg in der Fassung vom November 2021 wird gebilligt. 3. Das Bauamt der Stadt Bad Dürrenberg wird beauftragt, die 2. Vereinfachte Änderung des Flächennutzungsplans zur Genehmigung vorzulegen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

*Einstimmig angenommen.*

**TOP 10 – BV 195-18-2022 – Abwägungsbeschluss zu den eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 „Parkplatz Merseburger Straße“**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, 1. die zum Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 18 „Parkplatz Merseburger Straße“ der Stadt Bad Dürrenberg eingegangenen Stellungnahmen entsprechend den Vorschlägen im beiliegenden Abwägungsprotokoll abzuwägen. Das beiliegende Abwägungsprotokoll vom November 2021 ist Bestandteil des Beschlusses. 2. die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Belange vorgebracht haben, von diesem Ergebnis mit dem Auszug aus der Abwägungstabelle zu unterrichten.

*Einstimmig angenommen.*

**TOP 11 – BV 196-18-2022 – Billigung des Entwurfes zum Bebauungsplan Nr. 18 „Parkplatz Merseburger Straße“ und Beschluss zur förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Nachbargemeinden**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, 1. den Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 18 „Parkplatz Merseburger Straße“ der Stadt Bad Dürrenberg in der Fassung vom November 2021 zu billigen und zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen. 2. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen. Die Nachbargemeinden sind ebenfalls zu beteiligen.

*Einstimmig angenommen.*

*Bürgermeister Schulze weist auf sein Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA hin und nimmt im Zuschauerraum Platz.*

**TOP 12 – BV 197-18-2022 – Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters nach Kommunalbesoldungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomBesVO LSA)**

Frau Berghaus erläutert.

**Beschluss:**

**Der Stadtrat beschließt die monatliche Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters nach KomBesVO LSA in Höhe von a) 205,- € ab dem 01.07.2017 und b) 150,- € ab dem 01.01.2020.**

***Einstimmig angenommen.***

*Bürgermeister Schulze kehrt 18:43 Uhr zur Sitzung zurück.*

**TOP 13 – BV 198-18-2022 – Überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Maßnahme Parkplatz am Soleweg im Rahmen der Gartenträume**

**Herr Weißmann** erläutert; zusätzlich gefundene Altlasten und Gewölbe im Bereich des geplanten Kioskersatzneubaus und der öffentlichen Toiletten ziehen Mehrkosten nach sich. **SR Herr Jauck** fragt, ob die 90.000,- Euro zu den früheren Baumaßnahmen dazu kommt oder zu den gerade laufenden Baumaßnahmen? Um welche Ausschreibung handelt es sich, wo die 90.000,- Euro noch dazu kommen? Sind die 190.000,- Euro die Gesamtsumme der Erdarbeiten? **Herr Weißmann** bestätigt, dass zu der Summe der Erdarbeiten nichts mehr hinzukommt. Es handelt sich um keine zusätzliche Ausschreibung. **Herr Diessner** kritisiert, dass eine bessere Erprobung der Fläche und eine Prüfung im Vorfeld hätte einiges verhindern können. **Bürgermeister Schulze** sind keine Unterlagen bekannt, aus denen dieses Tunnelgewölbe hervorgeht. Beprobungen hätten ebenfalls bezahlt werden müssen. **SR Herr Hell** äußert seine Bedenken, ob die Abstimmung nicht zu kurzfristig ist. Es sollte vorher nochmal genau geprüft werden, ob eine Realisierung des Kioskbaus möglich ist. **Bürgermeister Schulze:** Der Kioskneubau und die öffentlichen Toiletten stehen erstmal nicht außer Frage. Es besteht die Möglichkeit, das Bauvorhaben zu stoppen. Allerdings würde das bedeuten, dass alle Leistungen, die bisher für den Kioskneubau und die Errichtung der öffentlichen Toiletten erbracht worden sind, nicht gefördert werden können, weil das Förderziel nicht erreicht wird. **SR Herr Hell** fragt nach der Förderquote? **Bürgermeister Schulze:** Beim Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ liegt die Förderquote grundsätzlich bei zwei Dritteln (Kiosk) und bei den öffentlichen Toiletten bei 95 % (Investitionsbank Sachsen-Anhalt).

**Beschluss:**

**Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Errichtung des Parkplatzes „Soleweg“ in Höhe von 90.000,- Euro (54110-117-785200). Die erforderlichen Eigenmittel werden aus folgenden Haushaltsstellen gedeckt: 12620-101-785300 (Brunnen Feuerwehr) in Höhe von 32.833,02 Euro; 51122-112-681300 (Einnahmen ZWA Promenade) in Höhe von 42.734,70 Euro und 51122-112-785200 (Einsparung Promenade) in Höhe von 14.432,28 Euro.**

***Abstimmung: 16 Ja-Stimmen / 4 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltung***

**TOP 14 – Einwohnerfragestunde**

*Keine Anfragen.*

*Schließung der öffentlichen Sitzung.*

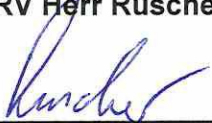
## **Öffentliche Sitzung**

### **TOP 16 – Herstellung der Öffentlichkeit der Sitzung und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

SRV Herr Ruscher stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden keine Beschlüsse gefasst.

### **TOP 17 – Schließung der Sitzung**

SRV Herr Ruscher schließt die Sitzung um 19:20 Uhr.



Jürgen Ruscher  
Vorsitzender



Kathrin Hermanns  
Protokollantin